

Ressort: Chronik

Länder, Morgen

Letzter T-34 "Bunkerpanzer" kommt auf den Wurzenpass

OÖ/Kärnten - Eine spektakuläre Aktion bereitet derzeit das österreichische Bundesheer vor. Zwei Panzer und mehrere schwere Kanonen werden am Montag auf den Wurzenpass nach Kärnten gebracht.

Diese Waffensysteme aus ehemaligen Bunkeranlagen werden im "Bunkermuseum Wurzenpass-Kärnten" montiert. Hier sollen die historischen Gegenstände künftig als Ausstellungsstücke die Zeit des Kalten Krieges zwischen Ost und West anschaulich vermitteln - und auch was Österreich damals jahrzehntelang geheim zur Landesverteidigung vorbereitet hat.

Am 9. Oktober 2007 wurde in der Nähe von Mauthausen der letzte von insgesamt neunzehn russischen komplett verbunkerten T34-Kampfpanzern des Bundesheeres ausgebaut. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten im Heereslogistikzentrum Salzburg wird er nun seinen letzten Platz am Wurzenpass in einer großen Schaubefestigungsanlage finden. Die feierliche Wiedereröffnung des Museums nach den laufenden Um- und Ausbauarbeiten soll auf dem Europatag am 9. Mai stattfinden.

<http://www.bunkermuseum.at>